

## Radfernfahrt Rügen – Bodensee entlang der Deutschen Alleenstraße – ein aktiver Beitrag für den Alleenschutz

*Herbert Trilk, Vorsitzender Radsportverein Tour d' Allée Rügen e.V.*

Die Deutsche Alleenstraße ist eine durch ganz Deutschland – von der Ostsee bis zum Bodensee – führende, rund 2.900 km lange Ferienstraße, die überwiegend über Alleen verläuft. Sie ist damit Deutschlands längste Ferienstraße. [Wikipedia](#)

Damit ist die Deutsche Alleenstraße nicht nur ein aktiver Beitrag zum Alleenschutz, sondern auch eine Ferienstraße durch die schönsten Regionen Deutschlands. Die Deutsche Alleenstraße ist deshalb ganz besonders geeignet, für den Schutz und die Neuanpflanzungen von Alleen bei Behörden und Politikern zu werben.

In Mecklenburg-Vorpommern führt die Straße von Sellin durch die mecklenburgische Schweiz und schließt nach etwa 300 km in Rheinsberg an Brandenburg an.



Deutsche Alleenstraße, 1. Abschnitt durch Mecklenburg-Vorpommern Quelle:  
<http://www.alleenstrasse.com/routen.php?route=1>

Der Radsportverein „Tour d' Allée“ (RSV TdA) hatte die Idee, die Deutsche Alleenstraße mit einer besonderen sportlichen Aktion hervorzuheben. Die Vereinsmitglieder haben beschlossen, eine Radfernfahrt „Deutschen Alleenstraße“ von Rügen zum Bodensee zu starten. Es soll eine werbewirksame Tour im Interesse der „Deutschen Alleenstraße“, des Alleenschutzes und der Neuanpflanzung von Alleen und der Schließung von Lücken in Alleen sein.

Während der Radtour ist eine intensive Öffentlichkeitsarbeit entlang der Strecke und Berichterstattung geplant. Ein solch umfangreiches Unternehmen braucht aktive Mitstreiter mit Sachverstand zu Alleen und ein bundesweites Netzwerk.

Der Radsportverein kann ein solch großes Projekt nicht allein organisieren und finanzieren. Der BUND M-V möchte deshalb dieses Projekt aktiv unterstützen. Gemeinsam werben wir für weitere Mitstreiter.

Wir sehen mit diesem Projekt die Chance, den Schutz der Alleen sehr öffentlichkeitswirksam und bundesweit zu fordern und eine breite Öffentlichkeit auf die Gefahr des Verlustes dieses einmaligen Kultur- und Naturschatzes aufmerksam zu machen.

### **Tourenplanung**

Die Tour soll auf Rügen starten und führt bis zum Bodensee. Die Fahrt soll in Sellin mit einer symbolischen Baumpflanzung beginnen.

Auf den Strecken könnten Radsportler aus den jeweiligen Regionen auf Teilstrecken oder auch insgesamt die Tour begleiten. Auch prominente Teilnehmer werden wir einladen.

Die Etappenorte werden konkret benannt, um Treffen mit Bürgermeistern und Verantwortlichen für den Alleenschutz zu organisieren.

Die Ankunft am Bodensee soll ebenfalls mit einer Baumpflanzung gefeiert werden.

Der Radsportverein: „Tour d' Allée Rügen“ e.V. (RSV TdAR) VR 2533

Der Verein wurde im Frühjahr 1988 gegründet. Der Verein hat 24 Mitglieder und 9 Ehrenmitglieder, davon 4 in Dänemark.

Er ist auf Rügen bereits ein Traditionsverein, der jährlich im Oktober eine große Radsportveranstaltung organisiert, beispielsweise „Die RTF Boddenrunde“ über 115 km, die um den großen und kleinen Jasmunder Bodden verläuft und durch herrliche Alleenstraßen (z.B. Putbus-Garz) führt. Die Laubfärbung im Herbst setzt dann die Alleebäume in ein besonderes Licht. Der touristische Wert der Alleen ist unbestritten. Für die Umwelt sind gesunde Alleen etwas Hervorragendes.

Traditionell wurden seit der Gründung des Vereins in jedem Jahr Baumpflanzungen an der Deutschen Alleenstraße durchgeführt. Unter dem Motto „Deutsche Alleenstraße lückenfrei“ wurden in den vergangenen zwei Jahren Pflanzungen intensiviert. 2015 und 2016 wurden durch den Radsportverein insgesamt Spenden für 28 Bäume gesammelt und die Pflanzaktionen organisiert. Aus dem Namen des Vereins und der Schönheit der Alleenstraßen sieht sich der Verein in einer besonderen Verpflichtung.

Weitere Informationen zu dem RSV TdAR unter: [www.tda-ruegen.de](http://www.tda-ruegen.de)